



Egginger Naturbaustoffe GmbH
 Steinhiebl 2
 D - 94094 Malching
 Fon: +49/8533/91898-0 Fax: /91898-10
 info@egginger-naturbaustoffe.de
 www.lehm.com

Leichtlehmplatte LLP14

Lehmplatte für den ökologischen Innenausbau gemäß DIN 18948:12-2018

(Lehmplatte zur Bekleidung (A)-DIN 18948-MHK II- 0,7 - 14)

Im gesamten Innenausbau z.B. für Vorsatzschalen, Installationsebenen im Holzbau, Holz- oder Metallständerwände, abgehängte Decken, Dachschrägen und im Dachgeschoßausbau (auch zur Verbesserung des sommerlichen Hitzeschutzes)

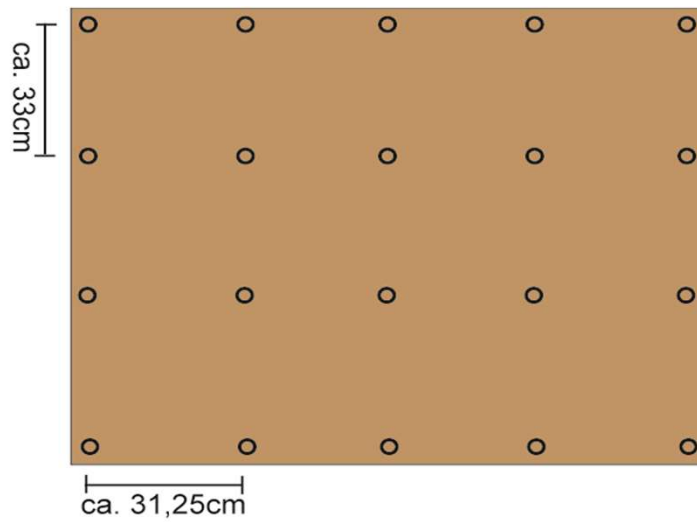
Technische Daten

Format	14mm x 1000mm x 1250mm - 1,25m²/Stück	
Eigenschaften	feuchtigkeitsregulierend, dampfdiffusionsfähig, holzkonservierend, gut wärmespeichernd, wärmeregulierend; neutralisiert Schadstoffe u. Gerüche, reduziert elektromagnetische Strahlung; geringer Primärenergieaufwand bei Herstellung, vollkommen recycelbar, sehr guter Schallschutz	
Zusammensetzung	natürlicher Lehm, Hanfschäben, Hanffasern, 2 x Glasfasergewebe	
Herstellung	Gussverfahren	
Liefereinheiten	80 St./Pal	100m ²
Gewicht	ca. 13 kg/Stück	10,5 kg/m ²
Baustoffwerte	Rohdichteklasse 0,7 t/m ³ , Wärmeleitfähigkeit λ ca. 0,17 W/mK, spez. Wärmekapazität ca. 1,5 kJ/kgK; Biegezugfestigkeit >1,05 N/mm ² , Oberflächenhärte 22mm, Oberflächenzugfestigkeit >0,10 N/mm ² , Baustoffklasse A2, Feuchtetoleranzklasse FTK II, Wasserdampfsorptionsklasse WS III	
Maßhaltigkeitsklasse	MHK II	Maßtoleranz Länge/Breite: +/-2mm
Luftfeuchtesorption	Ausgleich der Raumluftfeuchte durch schnelles Aufnehmen von Feuchtigkeitsspitzen und spätere Abgabe bei zu niedriger Raumluftfeuchte. Wasserdampfsorptionsklasse WS III	
Einsatz im Bad	Lehmplatten sind grundsätzlich für den Einsatz in Bädern und privaten Feuchträumen geeignet. Der Einsatz im Spritzwasserbereich oder unter Fliesen ist nicht zulässig.	
Lagerung	Platten sind vor Feuchtigkeit zu schützen und abgedeckt zu lagern!	
Einsatzbereiche	LLP14	geeignet für:
	x	Kleben auf vollflächigen Untergrund (Wand)
	x	vollflächiger Untergrund
	x	Rastermaß 31,25cm Wand
	x	Rastermaß 31,25cm Decke

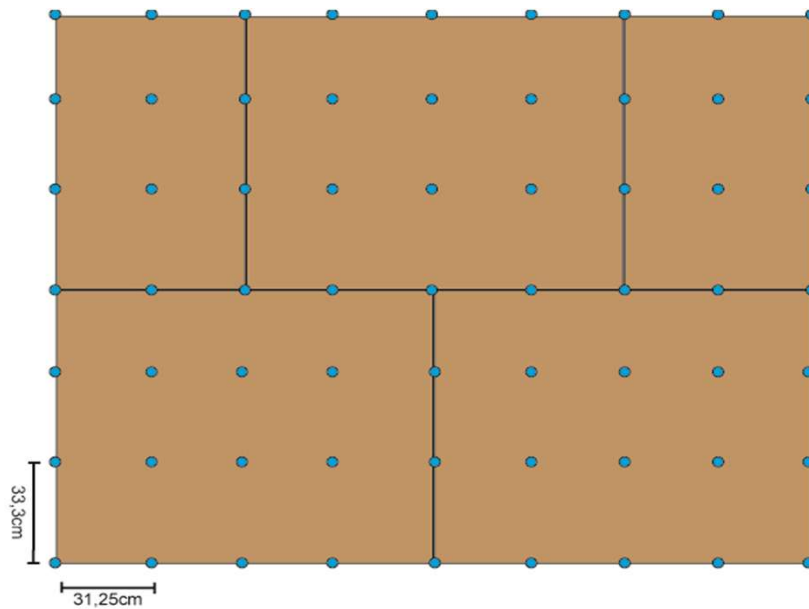
Verarbeitung und Befestigung

Befestigung / Verarbeitung allgemein	<p>Die Verarbeitung der Lehmbauplatten orientiert sich an im Innenausbau üblichen Systemen für Wand- und Deckenbekleidung. Generell sind die Platten im Verband anzuordnen (Versatz mind. 25cm).</p> <p>Bei Befestigung auf Lattung sind die Platten quer zur Lattung zu verlegen. Die kurzen Plattenenden müssen immer auf einer Latte liegen.</p> <p>Holzlatzen / -ständer müssen mind. 6cm breit sein.</p> <p>Die montierten Platten sind vor dauerhaft hoher Luftfeuchtigkeit auf der Baustelle z.B. durch Estrich zu schützen. Nach dem Verputzen ist für schnelles Abtrocknen zu sorgen. Zur Lagerung, beim Einbau und zwischen Einbau und Verputz darf die Luftfeuchtigkeit nicht über 70% betragen.</p> <p>Grundsätzlich sind verzinkte Befestigungsmittel zu verwenden. Sie sollen bündig mit der Plattenoberfläche abschließen um den weiteren Verputz zu erleichtern. Eignung der Befestigung ist vor Ort zu prüfen, es wird keine Gewährleistung für Schäden übernommen, die auf ungenügende Befestigung zurückzuführen sind.</p>
Fugbearbeitung	<p>Fugen und Ausbrüche $\geq 2\text{mm}$ sind vor dem Verputzen mit Levita Universallehmputz UNI 1,8 auszuspachteln. Falls ein Höhenversatz besteht, diesen auch mit UNI 1,8 ausgleichen. Vor weiterer Bearbeitung abtrocknen lassen.</p>
Installation und Befestigung von Gegenständen	<p>Installationen können wie im Trockenbau üblich hinter den Platten untergebracht werden. Leichte Gegenstände können mit Hohlraumdübeln befestigt werden. Für schwere Gegenstände, Schränke, Heizkörper, etc. sind bei der Planung Unterkonstruktionen vorzusehen. Löcher für Hohlraum Dosen werden mit der Lochsäge geschnitten. Zur Verbesserung der Stabilität können vorgebohrte Holzwerkstoffstreifen hinterlegt werden.</p>
Bearbeitung	<p>Der Plattenzuschnitt kann mit Cuttermesser, Stich- oder Handkreissäge erfolgen. Aufgrund der Staubentwicklung beim Schneiden sind Schutzmaßnahmen zu ergreifen.</p>
Befestigung mit Schrauben	<p>Achsmaß der Unterkonstruktion: 31,25cm (oder vollflächiger Untergrund) Mindestens 20 Befestigungspunkte (5 Stück auf 4 Längsreihen) Befestigung auf Holz mit Tellerkopfschrauben, mind. 5 x 40mm, auf Holzwerkstoffplatten mind. 5 x 30mm Alternativ: Befestigung mit Haltetellern Fischer HV36 + Spax 4,5mm; bei Verwendung der HV36 ist das Schrauben auch im Plattenstoß möglich An der Decke/Dachschräge ist ausschließlich die Befestigung mit den Haltetellern Fischer HV36 zulässig.</p>
Verschrauben auf Metallständer	<p>Auf Metallständern ist ausschließlich Befestigung mit Haltetellern Fischer HV36 in Kombination mit Metallschnellbauschrauben geeignet. Die Anzahl der Befestigungspunkte ist identisch zu Holzuntergründen.</p>

Befestigungsschema LLP14 Wand mit Schrauben:



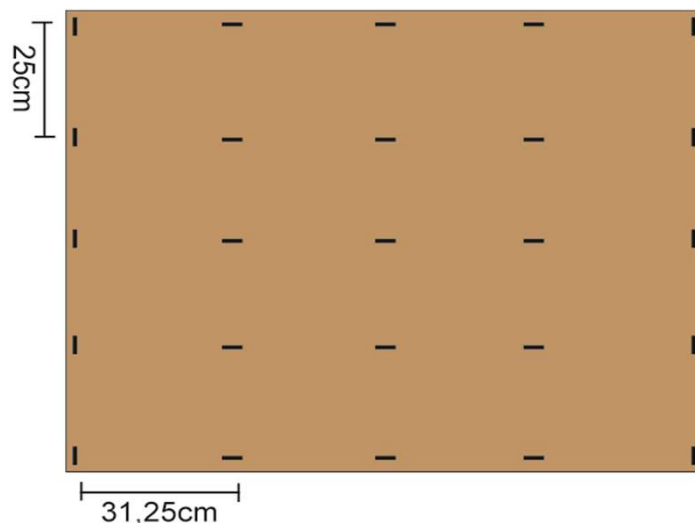
Befestigungsschema LLP14 Decke (mit Halteteller HV36) im Versatz - (Halteteller HV36 am Plattenrand):



Befestigung
mit Klammern

An Wänden können die LLP14 mit Breitrückenklammern befestigt werden. Unterkonstruktionen und Achsmaße sind dabei identisch zur Schraubensbefestigung. Die Klammern müssen eine Rückenbreite von mind. 25mm und eine Länge von mind. 40mm aufweisen.

Befestigungsschema LLP14 Wand mit Klammern:



Verkleben	Sollen die Lehmbauplatten auf dem Untergrund verklebt werden, muss dieser eben, tragfähig, sauber und trocken sein. Die Verklebung erfolgt mit handelsüblichen Bauklebern. Bei Bedarf muss die Platte zusätzlich angedübelt werden.
-----------	---

Verputz

Verputz Var. 1 (einfache Variante für Bauherren)	Über die Plattenstöße werden 10cm breite Armierungsgewebestreifen gelegt und mit einem Handtacker fixiert. Die Armierungsstreifen sollten dabei nicht überlappt werden. Anschließend wird die Platte leicht angenässt und vollflächig mit einer 3-4mm dicken Schicht Lehmoberputz OP1 verputzt. Diese Schicht kann nach Belieben zugerieben oder plastisch gestaltet werden. Die Oberfläche kann natur belassen bleiben oder mit einem diffusionsoffenen Anstrich, z.B. Levita Lehmfarbe gestrichen werden.
Verputz Var. 2 (für Handwerker empfohlen)	Die Platte wird leicht angenässt und vollflächig mit einer 2-3mm dicken Schicht Lehmoberputz OP1 vorgespachtelt. In diese Lage wird vollflächig ein Putzgewebe eingebettet. Nach vollständiger Trocknung wird noch einmal leicht vorgehängt und die Fläche mit 2-3mm Lehmoberputz oder farbigem Lehmedelputz überspachtelt. Diese Schicht kann nach Belieben zugerieben oder plastisch gestaltet werden. Die Oberfläche kann natur belassen bleiben oder mit einem diffusionsoffenen Anstrich, z.B. Levita Lehmfarbe gestrichen werden.

Materialbedarf

Materialbedarf pro m ² (Verputzvar. 1)	0,8	Stück Leichtlehm-Platten LLP14
	2	lfm Putzgewebestreifen
	0,25	kg Universallehmputz UNI 1,8 (Fugen Ausspachteln)
	8	kg Levita Lehmoberputz OP1
	3	g Kaseingrundierung und -Fixierung
Materialbedarf pro m ² (Verputzvar. 2)	0,32	kg Levita Lehmfarbe (für 2 Anstriche)
	0,8	Stück Leichtlehm-Platten LLP14
	0,25	kg Universallehmputz UNI 1,8 (Fugen Ausspachteln)
	1,1	m ² Putzgewebe
	10,5	kg Levita Lehmoberputz OP1
Befestigungsmittel pro m ²	3	g Kaseingrundierung und -Fixierung
	0,32	kg Levita Lehmfarbe (für 2 Anstriche)
	Tellerkopfschrauben	Wand 16 Stück
	Halteller HV36 + Schrauben	Wand 12 Stück Decke 12 Stück
	Breitrückklammern	Wand 20 Stück

Den Angaben und Hinweisen in dieser technischen Information ist Folge zu leisten. Sie ersetzen aber nicht die vom Anwender vorzunehmende Prüfung auf Eignung von Produkt und Untergrund. Es gelten die Lehmregeln des Dachverband Lehm (DVL).